

Großer Erfolg beim Benefizkonzert von il Gusto Barocco zugunsten ukrainischer Musiker:innen am 29. April in Stuttgart

Am Freitag, den 29. April musizierten Mitglieder von il Gusto Barocco zusammen mit ukrainischen Künstlern zugunsten ukrainischer Musiker:innen in der Staatsgalerie Stuttgart statt. Unter Federführung von Jörg Halubek, Künstlerischer Leiter von il Gusto Barocco und Prof. Dr. Herta Däubler-Gmelin, Präsidentin der Staatliche Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Stuttgart, wurde in Kooperation mit der Staatsgalerie Stuttgart und mit der freundlichen Unterstützung der Berthold Leibinger Stiftung sowie der Gesellschaft der Freunde der HMDK Stuttgart e. V. ein Benefizkonzert mit ausgewähltem Programm zu Gehör gebracht. Darunter auch Stücke der ukrainischen Komponistin Tetiana Yashvili (*1980).

Frau Susanne Weber-Mosdorf, Mitglied des Hochschulrats, begrüßte in diesem Rahmen 21 aus der Ukraine Geflüchtete als neuaufgenommene Studierende an der Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Stuttgart.

Eingeladen waren aus der Ukraine stammende Künstler:innen, die in ihrem Heimatland gemeinsam mit und für die Initiative »Open Opera Ukraine« tätig sind. Die gemeinnützige Organisation »Open Opera Ukraine« mit Sitz in Kiew setzt sich für professionelle Kulturprojekte mit ukrainischen Musiker*innen im Bereich der Alten Musik ein. Durch die vielfältigen Projekte werden insbesondere ukrainische Studierende gefördert und international vernetzt. »Open Opera Ukraine« beschreibt ihre Aufgabe, einer möglichst großen Öffentlichkeit die Kraft der Musik auch als ein Medium von Kommunikation und grenzüberschreitendem Verstehen zu vermitteln. 2019 leitete Jörg Halubek G. F. Händels „Acis and Galatea“ im Rahmen von „Open Opera Ukraine“, auch dieses Jahr wäre er im März nach Kiew zur musikalischen Leitung eines Instrumentalkonzerts mit Werken von J. S. Bach eingeladen gewesen.

Der Spendenerlös des Benefizkonzertes in Höhe von 2415,- Euro geht an »Open Opera Ukraine«.

